

Wort-Lawine

[Kreativität](#), [Schreiben](#), [Textarbeit](#)

Mit dieser kreativen und aktivierenden Methode schreiben die SuS gemeinsam ein Gedicht.

Beschreibung

Bei dieser Methode bilden die SuS Gruppen aus 4-5 Personen. Jede/r bekommt nun ein Blatt mit einem vorgefertigten Schema, auf das Worte eingetragen werden sollen. Jedes Kind schreibt in die erste Reihe ein Wort, das ihm besonders gut gefällt und reicht den Zettel an den/die linke/n Sitznachbar/in weiter. Jetzt sollen die SuS unter das erste Wort in die zweite Zeile zwei weitere Worte schreiben, von denen sie denken, dass sie gut zu dem ersten Wort passen. Das Blatt wird wieder weitergegeben. In die dritte Zeile kommen nun dementsprechend drei Worte. Die Weitergabe der Arbeitsblätter wird so lange fortgeführt, bis das Schema vervollständigt und ein Gedicht entstanden ist.

Differenzierungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit die Wort-Lawine unter Berücksichtigung eines bestimmten Themas, z.B. Jahreszeiten, durchführen zu lassen, um den Schwierigkeitsgrad zu intensivieren. So kann der aktuelle Unterrichtsinhalt aufgegriffen werden.

Material

Wort-Lawine Schema (Schema nach: Klippert & Müller, 2008, S. 144)

Variation

Die Methode kann auch in Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden. Hierbei gibt es allerdings weniger Anregungen durch Mitschüler/innen. Die Wort-Lawine kann zum Einstieg in ein Thema genutzt werden, um Vorwissen zu aktivieren oder zur Festigung des bereits Gelernten.

Wort-Lawine

Quellen

Klippert, Heinz & Müller, Frank (2008): Methodenlernen in der Grundschule: Bausteine für den Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz.